

Kulturhauptstadt an Kroatiens Küste

Rijeka steht 2020 ein besonderes Jahr bevor. Es erwartet seine Besucher mit Hunderten Veranstaltungen.

VON KATHARINA ROLSHAUSEN

RIJEKA Der 23. Februar 2020 wird in zweifacher Hinsicht ein ganz besonderer Tag für Rijeka sein. Zum einen beginnt dann der berühmte Karneval. Er geht auf eine alte Tradition zurück, bei der mit schrecklichen Masken Geister und böse Mächte vertrieben werden sollten. Heute wird in der größten kroatischen Hafenstadt vor allem vier Tage lang ausgelassen gefeiert. 120 000 Besucher werden zu dem bunten Masken-Spektakel erwartet. Zu den Höhepunkten zählt der große Umzug mit über 10 000 Teilnehmern, die in 150 internationalen Gruppen organisiert sind.

Das Datum ist zudem der offizielle Start in ein ganz besonderes Jahr: Neben der irischen Stadt Galway ist Rijeka „Europäische Kulturhauptstadt 2020“. 30 Millionen Euro wurden in den vergangenen drei Jahren in das Projekt, das 29 Städte und Gemeinden des Landkreises Kroatisches Küsten- und Bergland vereint, investiert. Über 600 Termine stehen auf dem Veranstaltungskalender, mehr als 3000 Künstler werden daran teilnehmen. Das Programm umfasst unter anderem Installationen von internationalen Künstlern, verschiedene Ausstellungen, sowie Opern-, Theater- und Ballett-Aufführungen.

Die Region ist schon seit langem ein Ort der Vielfalt. In den vergangenen Jahrhunderten hat sie sich unter der Herrschaft von vielen Kulturen, darunter Römern, Habsburgern, Franzosen und Italienern, zu einer Art „Europa im Kleinen“ entwickelt. Die mediterranen, mittel- und osteuropäischen Einflüsse haben Spuren hinterlassen. Das ist auch in der Architektur erkennbar. Viele Denkmäler im historischen Stadtkern Rijekas „erzählen“ von der Antike, Gotik und dem Barock sowie der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Zu den eindrucksvollsten Bauwerken zählt das kroatische Nationaltheater, das nach dem in Rijeka geborenen Komponisten und Dirigenten Ivan Zajc benannt wurde. Das monumentale Bauwerk beeindruckt mit einem reichen Fassadenschmuck im Stil der Neorenaissance sowie einer üppigen Innenausstattung im Neuba-



Das Kastell von Tsrat bietet einen Ausblick über die gesamte Bucht des kroatischen Rijekas.

FOTO: ILIC/TOURISMUSVERBAND RIJEKA

rockstil. Sehenswert sind auch die Sakralbauten wie zum Beispiel der Dom Sankt Vitus, die Kapuzinerkirche Maria Lourdes sowie die Basilika Unserer Lieben Frau von Trsat – das älteste Marienheiligtum Kroatiens und Wallfahrtsziel vieler Gläubigen. 561 Treppeinstufen führen von der Küste hoch zu der Kirche auf der Anhöhe Trsat. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einem herrlichen Ausblick über die gesamte Bucht von Rijeka belohnt. An

diesem strategisch wichtigen Punkt wurde auch ein gut erhaltenes Kastell errichtet, dessen Ursprünge bis in die Zeit der Römer reichen.

Die Stadt, die sich unter dem Motto „Hafen der Vielfalt“ präsentiert, profitiert von jeder von der Lage in der Kvarner Bucht. Es gibt herrliche Strände, die zum Sonnenbad oder ausgedehnten Spaziergängen einladen. Die Region bietet Aktivurlaubern vielfältige Möglichkeiten, zum Beispiel wan-

dern, Rad fahren, reiten, segeln oder schnorcheln.

Wer Trubel mag, der sollte den Korzo besuchen. Die zentrale Promenade und beliebte Einkaufsmeile in der Innenstadt Rijekas ist beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Bänke, Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Prächtige Fassaden und Fontänen verbreiten Flair. Abends sorgen Bars und Clubs mit Musik für Unterhaltung. Wenn der große Karnevalsumzug über den Korzo zieht, gibt es fast kein Durchkommen mehr. Nicht nur dann ist deutlich zu spüren: Hier schlägt das Herz von Rijeka.

Wir verlosen heute vier Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer für zwei Personen im Hotel Jadran in Rijeka. Der Gewinnutschein kann bis 31. Dezember 2020 nach Verfügbarkeit eingelöst werden. Die Kurtaxe ist nicht inkludiert.

Sie wollen gewinnen? Dann beant-

worten Sie an unserem Reiseraätselfonefon einfach folgende Frage: Welche kroatische Stadt ist Europäische Kulturhauptstadt 2020?

Weitere Infos zu Rijeka: Tourismusverband der Stadt Rijeka, im Internet: www.visitrijeka.hr

Weitere Infos zur Unterkunft: Hotel Jadran, E-Mail: jadran@jadran-hoteli.hr, im Internet: www.jadran-hoteli.hr

Ein Anruf kostet 50 Cent aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen. Veranstalter dieses Gewinnspiels ist die Saarbrücker Zeitung. Deren Mitarbeiter sowie deren unmittelbare Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen, ebenso der Rechtsweg. Gewinner werden per Zufall ermittelt und schriftlich binnen 5 Tagen nach Teilnahmeschluss benachrichtigt. Der Gewinn wird anschließend binnen 3 Wochen als Gutschein übergeben. Die SZ und deren Gewinnspielleistungsverarbeiter Ihre für die Gewinnspieltelnahme erforderlichen Angaben zur Durchführung des Gewinnspiels (Art. 6 Abs.1 b DSGVO). Im Falle eines Gewinns speichern wir Ihre Angaben nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen soweit erforderlich für max. 10 Jahre, ansonsten werden sie direkt nach der Gewinnermittlung gelöscht. Weitere Infos zum Datenschutz und Ihren entsprechenden Rechten finden Sie unter www.saarbruecker-zeitung.de/info/datenschutz.

INFO

Gewinn-Hotline (0137) 9 37 11 37 10

Liebe Rätselfreunde! Wenn Sie das Lösungswort zu unserer heutigen Rätselfrage wissen, dann rufen Sie einfach unsere Gewinn-Hotline unter der Telefonnummer (0137) 9 37 11 37 10 an. Der Rechtsweg ist ausgeschlos-

sen. Die Leitungen sind von Samstag, null Uhr, bis Dienstag, 24 Uhr, geöffnet. Viel Glück!



Diese Rechte haben Winterurlauber bei Mängeln



Bei Lawinengefahr werden die Lifte in Skigebieten geschlossen und Urlauber können nicht auf die Piste gehen. Das ist ärgerlich, rechtfertigt aber keine Minderung des Reisepreises.

FOTO: RUMPENHORST/DPA

LEIPZIG/HANNOVER (dpa) Schnee, gut präparierte Pisten, eine schöne Unterkunft: So könnte der perfekte Skiurlaub aussehen. Doch manchmal folgt vor Ort die Enttäuschung. Grüne Hügel statt weißer Berge, ein muffiges Hotel weitab vom Zentrum und dann fährt kein Lift, weil das Wetter verrücktspielt. Das ist ärgerlich. Doch was sind Mängel, bei denen Reisende Ansprüche geltend machen können?

Urlauber können einen Teil des Reisepreises zurückverlangen, wenn versprochene Leistungen wie etwa ein Skikurs nicht angeboten werden. „Fällt der Kurs zum Beispiel wegen mangelnder Wartung der Anlage oder wegen fehlendem Personal aus, muss der Veranstalter dafür geradestehen

und die Kosten erstatten“, erläutert Claudia Neumerkel von der Verbraucherzentrale Sachsen.

Bei Schneemangel im Skigebiet gehen Wintersportler hingegen meist leer aus. „Es zählt zum allgemeinen Lebensrisiko eines Reisenden, wenn die Pisten grün bleiben“, erklärt die Rechtsanwältin Sabine Fischer-Volk. Eine Ausnahme gibt es nur, wenn der Veranstalter gezielt mit Schneesicherheit geworben hat.

Generell haben Pauschalurlauber im Vergleich zu Individualreisenden bessere Karten, wenn extreme Wetterbedingungen herrschen. Wurde der Skiurlaub bei einem Veranstalter gebucht, kann der Urlauber vor Anreise den Vertrag aufgrund höherer Gewalt

kündigen, wenn der Wintersportort nicht zu erreichen ist. Er erhält dann das Geld für die Reise zurück.

Wer hingegen direkt beim Hotel bucht, muss damit rechnen, dass selbst bei extremem Wetter eine kostenlose Stornierung nicht ohne Weiteres möglich ist. So gilt etwa bei den 1400 Mitgliedern der Österreichischen Hotelvereinigung: Kann der Gast wegen starkem Schneefall nicht anreisen, muss er zwar das vereinbarte Entgelt für die entgangenen Tage nicht bezahlen. Außergewöhnliche Umstände seien jedoch kein Grund für eine kostenlose Stornierung, sofern die Anreise innerhalb von drei Tagen wieder möglich ist.

Wer wegen Lawinengefahr und ge-

schlossener Lifte nicht auf die Skipiste gehen kann, hat Pech. Ein Anspruch auf Reisepreisminderung besteht nicht, denn der Veranstalter kann für gutes Wetter nicht garantieren, erklärt Fischer-Volk.

Die Unterbringung in einem anderen Hotel müssen Urlauber hinnehmen, sofern es dieselbe Kategorie hat wie die gebuchte Unterkunft und alle weiteren Leistungsmerkmale gleich oder höher sind. Doch es gibt Ausnahmen. „Hat der Urlauber ein Hotel in der Ortsmitte gebucht, weil er etwa Cafés und Boutiquen direkt vor der Tür haben wollte, und wird er nun an abgelegener Stelle untergebracht, dann liegt ein Reisemangel vor“, sagt Fischer-Volk.

Anzeige

LIFESTYLE MEETS MOSEL

www.zum-kurfuersten.de/gutscheine

exklusive WEIHNACHTS GESCHENK GUTSCHEINE

ZUM KURFÜRSTEN
LIFESTYLE RESORT

Amselweg 1 | 54470 Bernkastel-Kues | Tel. 0 65 31 - 9 67 70 | PH.: Heiner Bückermann
zum-kurfuersten.de/facebook +++ www.zum-kurfuersten.de +++

DAS LIFESTYLE RESORT ZUM KURFÜRSTEN | liegt in Bernkastel-Kues an der Mosel. Ein moderner Wellnessbereich, 3 ganzjährig beheizte Poolanlagen im Innen- und Außenbereich von 32°C bis 37°C, ein neuer Schwimmteich sowie 10 Saunen und diverse Ruhebereiche stehen im ca. 4000 qm großen Erlebnisbereich zur Verfügung. Ein umfangreiches Anwendungsangebot sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Internetseite.

Relax Midweek 2, 3 oder 5 Nächte*
inkl. abends Dinner-Bufferet im Cook & Style Restaurant, 25 € Gutscheine, 1 x Hydrojetmassage u.v.m.

Preise pro Person im DZ:
2 Nä. ab € 218.- | 3 Nä. ab € 287.- | 5 Nä. ab € 471.-**

Basic Villa 2, 3 oder 5 Nächte*
In der Villa BellVital, 2 Gehminuten vom Haupthaus entfernt. Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet und freier Nutzung der Wellnessanlage.

Preise pro Person im DZ:
2 Nä. ab € 129.- | 3 Nä. ab € 189.- | 5 Nä. ab € 312.-

Auch 2020 buchbar

* buchbar nach Verfügbarkeit, nicht über Feiertage und Karneval
** im kleinen Romantik-DZ, andere Zimmerkategorien auf Anfrage